

Guten Tag Magdeburg



Von Karl-Heinz Kaiser

Gespenster sind bald los

Es gibt Dinge, die entwickeln eine vorher ungeahnte Eigendynamik. Die Macher der Gespensternacht im Technikmuseum hatte es fast überrollt. Denn dass sich von Anfang an lange Schlangen vorm Museum an der Dodendorfer Straße bilden, hatten sie in kühnsten Träumen nicht erwartet. Am kommenden Sonnabend, 19 Uhr, werden die Museumsgespenster und Ungeheuer wieder losgelassen. Richtig geschockt wird niemand, wenn die angestrahlte und zu kleinen Wunderwerken verfremdete Technik gespenstisch leuchtet. Sie zieht an zum gewollten genauen Betrachten. Zu gewinnen gibt es auch etwas. Anderthalb Stunden leuchtende Kinderaugen und Taschenlampen prägen den Abend. Letztere nicht vergessen. Wer mit Kindern oder Enkeln (nur über 12-Jährige zahlen 50 Cent Eintritt) alles schon einmal erlebt hat, der wird mit mir zu dem Schluss kommen: Die Nacht der Ungeheuer zählt zum Besten, was dieses kleine Museum auf die Beine stellt. Das ist professionell einfach, lehrreich und attraktiv.